

Samstag, 1. April 1978

Blatt 732

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Wiener am liebsten mit dem Auto in den Urlaub
(orange) Kinderbücherei in Kinderklinik

Kultur: Gumpendorfer Maler stellen aus
(gelb) 125 Jahre Verein für Geschichte der Stadt Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :
=====

wiener: am liebsten mit dem auto in den urlaub

1 wien, 1.4. (rk) nach wie vor fahren die wiener am liebsten mit dem eigenen auto in den urlaub. von insgesamt 801.700 inlands- und 489.700 auslandsreisen wurden 535.400 (66,8 prozent) beziehungsweise 269.700 (55,1) mit dem pkw unternommen. an zweiter stelle folgt bei inlandsreisen die eisenbahn (196.100, 24,5 prozent), bei reisen ins ausland das flugzeug (82.600, 16,9 prozent).

diese zahlen sind den "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien 4/1977" zu entnehmen und beziehen sich auf den erhebungszeitraum november 1974 bis oktober 1975. aus der statistik geht weiter hervor, dass im in- und ausland gleichermaßen die unterbringung in hotel, gasthof oder pension bevorzugt wurde (inland: 290.900, 36,3 prozent, ausland 218.500, 44,6 prozent). privatquartiere nehmen in beiden faellen die zweite stelle ein, prozentuell wird die unterbringung in privatquartieren im ausland von der im inland betraechtlich geschlagen: ausland 69.400, 14,2 prozent, inland 279.100, 34,8 prozent. mehr als die haelfte liessen sich bei reisen gern in gasthof oder speiselokal verkoestigen, waehrend 183.200 (inland) beziehungsweise 125.700 (ausland) die selbstverpflegung vorzogen. waehrend bei reisen nach italien und jugoslawien, den beiden wichtigsten auslandszielen, aber auch nach ungary, in die bundesrepublik deutschland, die schweiz, nach frankreich und in die tschechoslowakei bevorzugt der pkw verwendung fand, wurde die bahn vor allem in die beneluxstaaten, nach grossbritannien und irland in anspruch genommen. 35,9 prozent der bahnreisen entfielen auf die brd, 23,6 prozent auf die schweiz. reisen nach amerika, afrika und asien wurden naturgemaess fast ausschliesslich mit dem flugzeug unternommen. es erfreuten sich aber auch flugzeug-charterreisen nach bulgarien, rumaenien, spanien und portugal, in die tuerkei und nach griechenland grosser beliebtheit, ebenso bei reisen nach skandinavien.

angestellte waehlten bei 43,3 prozent, selbstaendige bei 40,7 prozent und pensionisten bei 39,3 prozent ihrer inlandsreisen das

hotel als unterkunft, waehrend insbesondere beamte und arbeiter (42,5 beziehungsweise 40,9 prozent ihrer inlandsreisen) das privatquartier bevorzugten. die arbeiter bildeten mit 31,3 prozent der auslandsreisen die staerkste gruppe unter den urlaubern in unterkuenften ohne entgelt (verwandtenbesuche), sie lagen aber auch bei den urlaubsreisenden, die ein privatquartier bevorzugten, mit 17,9 prozent an der spitze. waehrend sich die personen ueber 65 jahre sowie zwischen 30 und 50 jahren im inland am liebsten in hotels etablierten, waehlten die 50- bis 65jaehrigen eher das privatquartier.

urlaube zwischen 8 und 14 tagen dauer waren sowohl bei inlands- als auch bei auslandsreisen mit rund 45 prozent am haeufigsten. die dreiwoechigen urlaube standen an zweiter stelle (26 beziehungsweise 28 prozent), waehrend die vierwoechigen schon deutlich auf acht beziehungsweise neun prozent abfielen. 15,2 prozent der inlandsreisen und rund 11 prozent der auslandsreisen waren ausgesprochene kurzurlaube (hoechstens eine woche). die beliebtesten reisemonate waren erwartungsgemaess juli und august im inland sowie juni bis september im ausland. der grossteil der urlauber verbrachte seinen urlaub an e i n e m ort (inland 736.100 von 801.700, ausland 344.500 von 489.700). winterurlaube wurden vor allem im inland unternommen, arbeiter und selbstaendige reisten insbesondere im dezember, alle anderen (ausser arbeitern und pensionisten) im februar und maerz.

(and)

++++

L o k a l :

=====

kinderbuecherei in kinderlinik

2 wien, 1.4. (rk) die staedtischen buechereien haben auf anregung der leitung der universitaets-kinderlinik (univ.-prof. dr. z w e y m u e l l e r) fuer den internen bereich von fuenf stationen eine kinderbuecherei eingerichtet. zur leseberatung und -betreuung ist eine qualifizierte kinderbibliothekarin eingesetzt, die sich von den krankenschwestern ueber die besondere pflegesituation der patienten informieren laesst und bemueht sein wird, in zusammenarbeit mit den aerzten und heilpaedagogen der klinik, insbesondere mit der beschaeftigungstherapeutin, die erfordernisse gezielter bibliothherapie anzuwenden.

derzeit umfasst der buchbestand rund 700 baende, fuer den vollen ausbau ist an einen gesamtbestand von etwa 2.000 baenden, dazu auch spiele und zeitschriften, gedacht. (red)

++++

k u l t u r :

=====

ausstellung ''125 jahre wiener geschichtsschreibung -
125 jahre verein fuer geschichte der stadt wien''

4 wien, 1.4. (rk) aus anlass seines 125jaehrigen bestands-
jubilaeums veranstaltet der verein fuer geschichte der stadt wien
ab heute, samstag, im foyer des historischen museums der stadt wien
eine ausstellung ueber seine taetigkeit seit seiner gruendung. der
verein hat in diesen tagen doppelten grund zur besinnung auf die
eigene geschichte: in den maerztagen 1853, also vor 125 jahren, fanden
die entscheidenden gespraechе zur gruendung des ''altertums-vereins''
statt, wie sich die vereinigung urspruenglich nannte, und vor 60
jahren, im maerz 1918, kam es zur umwandlung in den ''verein fuer
geschichte der stadt wien''. die ausstellung versucht an hand von
originaldokumenten und wissenschaftlicher literatur, den weg des
vereins zu dokumentieren. gleichzeitig soll seine bedeutung fuer
die erforschung der wiener geschichte und die verlagerung der
schwerpunkte bei der geschichtsforschung ueberhaupt aufgezeigt
werden. die kleine ausstellung ist eine woche lang - bis inklusive
sonntag, den 9. april - im historischen museum zu sehen und wird
anschliessend ins rathaus uebersiedeln, wo sie auf dem gang vor dem
wiener stadt- und landesarchiv (stiege 6, 1. stock) zugaenglich
sein wird. (may)

++++

gumpendorfer maler stellen aus

3 wien, 1.4. (rk) exponate der gumpendorfer malerfamilie frank
praesentiert das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4.
die ausstellenden kuenstler sind hans und leo frank, geb. 1884, hans
frank, geb. 1925, und gisela frank, geb. 1928. gezeigt werden land-
schaften, blumen, portraets und exlibris in oel, farb-holzschnitte,
radierungen und graphiken.

die ausstellung wird kommenden montag, den 3. april, um 18.30
uhr von bezirksvorsteher werner jank eroeffnet und bleibt bis 25.
juni jeweils sonntags von 9.30 bis 12 uhr zugaenglich. (zi)

++++